



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Sambstag. Von den ansönderlichen Tugenden/ welche Maria in ihrer
Reinigung geübt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Sambstag.

**Von den absonderlichen Tugenden/
welche Maria in ihrer Reinigung gelübt.**

W Eilen vom Gehorsam und Liebe der
Reinigung oben vermeldt worden.
so beobachte allhie die Demuth. Sie
sah das sie anderen Weibern gleich würde
geschätzt werden. Aht es nit das sie für unrein
gehalten wurde/ sondern/das sie rein wäre.
Sie gab sich für die Gottes Mutter nicht auf/
da sie es doch gewesen. O wie weit bist du hie-
von? Du bemühest dich vielmehr für ein gu-
ten Religiösen angesehen zu werden/ als in
warheit ein solcher zu seyn/ zc. Das du für die-
sen oder jenen angesehen werdest/ stehet bey
anderen und nicht bey dir: Das du aber der
seyest der du seyn solst. dieses ist in deiner Ge-
walt/ und vor allen dir ersprießlich. Wende
derwegen Fleiß an der zu seyn/ für den du
wilt angesehen werden/ ja nit wollen ange-
hen werden/ sondern auch der warhafftig seyn.

2. Betrachte das die seeligste Jungfrau
dir ein Exempel der armuth geben habe/ in
dem sie eben so wol als die Reichn ein Lämblein
hätte opfferen können: Wan sie das Goldt/
wel-

welches sie von den drey Weisen empfangen
 hatte/ hierzu hette anwenden wollen. Erwöl-
 te aber der armen opffer/ weil sie gesehen
 auch Jesus wegen unser arm worden. Du
 aber erwöllest für dich/ ja trachtest hitzig dar-
 nach/ und gebrauchest dich dessen/ das für
 nehmer und besser ist. Heißt das den Armen
 Jesu nachfolgen? Es ist kein zweiffel daß
 das Opffer der Turteltaublein umb so
 desto angenehmer je unächtiger es an sich
 war/werde gewesen seyn. Was für ein Opffer
 bist du deinem Gott darzubringen entschlossen?

3. Erwege die Andacht/ mit welcher sie
 den Sohn und das Opffer den hohen Priester
 dargeben; mit was reiner Meynung/ Liebe
 Vergleiche dein Andacht mit dieser/ und
 wie viel dir noch abgehe. Laß dir auch zu
 ken gehen/ wie sehr du dero in deinem Stand
 vonnöthen habest. Nim gewisse zeit/ und
 bung vor dich / durch welche du dich
 und mehr mit Gott vereinigest.

Am 3. Sonntag nach der H
 drey König Tag.

Warme Christus hat wollen geopfert
 werden.